

Vollendung des Aufbaus des Sozialismus in unserer Republik erfolgreich vollziehen. Wir werden auch diese große historische Aufgabe unter der bewährten Führung unseres Zentralkomitees mit unserem hochverehrten Genossen Walter Ulbricht an der Spitze verwirklichen. Genossen, ich komme aus dem VEB Stern-Radio Sonneberg, einem Betrieb aus dem südlichsten Teil unserer Republik. Während vieler Aussprachen und Versammlungen wurde mir der Auftrag erteilt, folgendes hier zu sagen: Die Konfrontation mit dem Klassegegner, mit den westdeutschen Imperialisten, seinen Methoden und Praktiken, das Rad der Geschichte aufzuhalten, ist für uns Werktätige des Grenzkreises Anlaß und Verpflichtung, vor dem höchsten Forum unserer Partei zu bekennen, daß uns nichts, aber auch gar nichts mit dem imperialistischen Westdeutschland verbindet. Wir hassen dieses System. Aber alles verbindet uns mit unserem sozialistischen Vaterland. Unser Betrieb, in dem ich als APO-Sekretär und Galvanomeister tätig bin, hat in den vergangenen Jahren, wie man so allgemein sagt, keine großen Sorgen gehabt. Der Plan wurde immer erfüllt, die „Kohlen haben gestimmt“. Aber etwas stimmte doch nicht, und zwar die zu hohen Kosten, welche bis heute keinem Weltstandsvergleich standhalten, da hinken wir noch um einiges hinterher. Dieser Widerspruch hat mich, meine Genossen und viele parteilose Werktätige unzufrieden gemacht. Wir haben erkannt und handeln danach, daß wir die Kostenfrage sowohl im eigenen Hause lösen müssen, daß aber auch ein großer Teil zu Lasten unserer Kooperationspartner geht.

Ich habe mich darüber mit Genossen und staatlichen Leitern im eigenen Betrieb und in anderen Betrieben auseinandergesetzt und kam zu der Erkenntnis, daß die vorhandenen Produktionsfonds bei ökonomisch günstigerer Gestaltung der Kooperationsbeziehungen, vor allem aber ihrer maximalen Nutzung auf dem eigenen Territorium, noch große Reserven zur Kostensenkung besitzen und damit zur Mehrung des Nationaleinkommens beitragen könnten. Wie Genosse Ulbricht und Genosse Stoph in ihren Referaten darlegten, ist eine wichtige Seite der Durchsetzung der ökonomischen Politik die Herstellung der Einheit zwischen Produktions- und Territorialprinzip. Aber, Genossen, ist das nur eine Angelegenheit von Leitern, ist das nicht Sache eines jeden, bei der maximalen Steigerung unseres Nationaleinkommens mitzuhelfen? Als ich dazu meine Gedanken in der Presse veröffentlichte, gab es nicht nur zustimmende Meinungen. Einige meiner Genossen und Kollegen sagten, daß ich zwar recht hätte, aber warum ich in das Fettnäpfchen treten wolle, ich würde mir Dinge